

11 /2010

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER STÄDTEINDEX

Preisniveau steigt gegenüber Vormonat um 0,2 Prozent –
innert Jahresfrist beträgt die Teuerung unverändert 0,2 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

INHALT

1	ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM NOVEMBER 2010	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	15
5	ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE	17
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	21
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	21
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	22

Herausgeberin, Redaktion und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 412 08 10

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Städteindex der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2010
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
3.12.2010/anm

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise 2010

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	11.02.2010
Februar¹	Dienstag	09.03.2010
März	Dienstag	06.04.2010
April	Donnerstag	06.05.2010
Mai¹	Dienstag	08.06.2010
Juni	Dienstag	06.07.2010
Juli	Dienstag	03.08.2010
August¹	Freitag	03.09.2010
September	Dienstag	05.10.2010
Oktober	Donnerstag	04.11.2010
November¹	Freitag	03.12.2010
Dezember	Donnerstag	06.01.2011

Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

➔  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER STÄDTEINDEX IM NOVEMBER 2010

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise ist im November 2010 gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent gestiegen und hat den Stand von 103,9 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Die Jahresteuering, das heisst die Teuerung zwischen November 2009 und November 2010, lag mit 0,2 Prozent gleich hoch wie in den drei Monaten zuvor. Im November vor einem Jahr hatte die Jahresteuering noch minus 0,1 Prozent betragen.

Verantwortlich für den Anstieg des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise im November waren vor allem die höheren Preise für Linienflüge und Erdölprodukte sowie die gestiegenen Wohnungsmieten. Sie hatten höhere Indizes in den Hauptgruppen *Verkehr* (+0,8%) sowie *Wohnen und Energie* (+0,3%) zur Folge. Zur Teuerung trug auch das gegenüber dem Vormonat leicht höhere Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,1%) bei.

Indexstand	103,9 Punkte
Monatsteuering	+0,2 Prozent
Jahresteuering	+0,2 Prozent

Unter dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Alkoholische Getränke und Tabak* (-0,2%), *Sonstige Waren und Dienstleistungen*, *Hausrat und laufende Haushaltsführung*, *Restaurants und Hotels*, *Freizeit und Kultur* sowie *Gesundheitspflege* (je minus 0,1%). Praktisch unverändert blieb das Preisniveau der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* (Anstieg kleiner als 0,05%). In den Hauptgruppen *Bekleidung und Schuhe* sowie *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

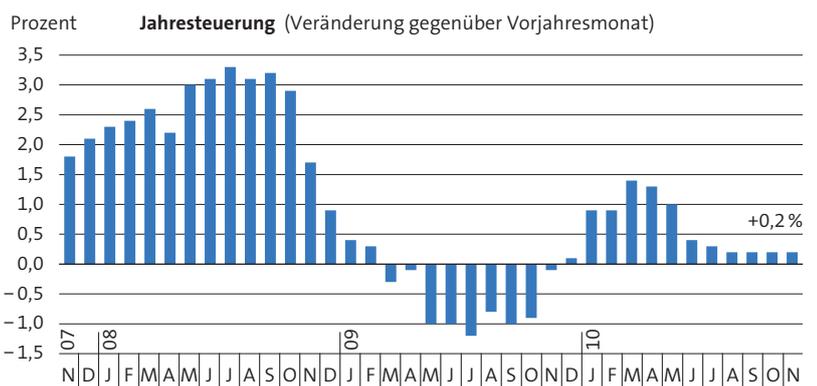
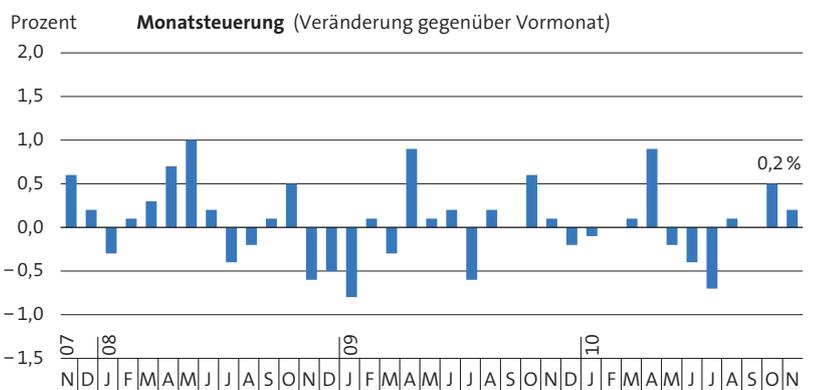
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Das Preisniveau der Inlandgüter stieg im November gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter um 0,3 Prozent. Innert Jahresfrist verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,4 Prozent; die Importgüter hingegen wurden im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent günstiger. (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

G_1

► November 2007 – November 2010



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Teurer wurden Salatgemüse (+8,7%), natürliche Mineralwässer (+6,4%), andere Früchte wie Trauben (+4,2%), Kaffee (+2,8%), anderes Fleisch wie Wild, Kaninchen oder Pferdefleisch (+3,7%), Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (+1,7%), Rindfleisch (+1,8%), Geflügel (+1,6%) sowie Kernobst (+4,5%). Weniger bezahlen hingegen musste man für Fruchtgemüse wie Auberginen (-12,4%), Zitrusfrüchte (-13,3%), Wurstwaren wie Kalbsbratwurst und Wienerli (-2,7%) sowie Schweinefleisch (-1,8%). Innert Jahresfrist sank der Index des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 0,7 Prozent (Vorjahr: -2,3%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* sank gegenüber der Vorerhebung um 0,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren vor allem tiefere Preise für Schaumweine (-2,2%). Auch Bier (-0,5%) und inländischer Rotwein (-0,4%) wurden etwas günstiger. Bei den Tabakwaren wurden keine Preise erhoben. Die Jahresteuering im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 1,0 Prozent (Vorjahr: +5,5%).

Wohnen und Energie

In der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent. Hauptgrund dafür waren die gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent höheren Wohnungsmieten (mehr zum Zürcher Städteindex der Mietpreise auf Seite 17). Teurer wurden auch Heizöl (+2,2%; Stichtage 2. und 15. November) und Holzpellets (+0,7%). Die Preise für die Instandhaltung der Wohnung, das heisst, die Stundenansätze für verschiedene Hand-

werker, zogen ebenfalls etwas an (+0,6%). Die Jahresteuering der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* lag bei 1,6 Prozent (Vorjahr: -1,2%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurde Glühlampen und Leuchtstoffröhren (-2,8%) sowie grosse Haushaltsapparate wie Wäschetrockner und Waschmaschinen (-2,1%), teurer dagegen Wasch- und Reinigungsmittel (+2,6%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 0,7 Prozent (Vorjahr: +1,3%).

Gesundheitspflege

Der Index der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* sank gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Verantwortlich dafür waren tiefere Preise für Medikamente (-0,8%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,5 Prozent (Vorjahr: +0,9%).

Verkehr

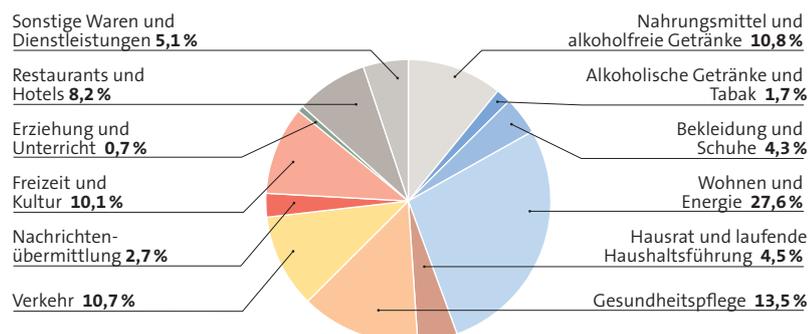
Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat deutlich um 0,8 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die um 9,0 Prozent höheren Tarife für Linienflüge sowie die gestiegenen Preise für Treibstoffe. Für Benzin musste man 2,0 Prozent, für Diesel 1,1 Prozent mehr bezahlen (Stichtage 2. und 15. November). Günstiger hingegen wurden Occasions-Autos (-0,9%). Innert Jahrfrist blieb das Preisniveau der Hauptgruppe *Verkehr* praktisch stabil, das heisst, es gab keine Teuerung (Vorjahr: +1,3%).

➔ Fortsetzung Seite 16

Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010

G_2



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, November 2010

T_1

↪  Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2005 = 100						
	2010	Nov. 2010	Okt. 10– Nov. 10	Nov. 09– Nov. 10	Dez. 09– Nov. 10	Okt. 10– Nov. 10
Total	100,000	103,9	0,2	0,2	0,4	0,151
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	102,5	0,1	-0,7	-0,7	0,015
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	109,6	-0,2	1,0	1,4	-0,003
Bekleidung und Schuhe	4,343	109,9	//	0,3	3,1	//
Wohnen und Energie	27,606	108,5	0,3	1,6	1,9	0,089
Wohnen	23,770	108,9	0,2	0,5	0,5	0,055
Energie	3,836	107,7	0,8	9,0	10,7	0,034
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	101,9	-0,1	-0,7	-1,0	-0,004
Gesundheitspflege	13,515	99,9	-0,1	-0,5	-0,4	-0,017
Verkehr	10,736	104,7	0,8	0,0	0,7	0,088
Nachrichtenübermittlung	2,716	86,9	0,0	-1,8	-1,8	0,001
Freizeit und Kultur	10,097	96,3	-0,1	-2,2	-2,5	-0,008
Erziehung und Unterricht	0,653	106,5	//	1,6	1,6	//
Restaurants und Hotels	8,214	108,1	-0,1	1,2	1,2	-0,007
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	103,5	-0,1	1,2	1,2	-0,004
Art der Güter						
Waren	40,754	100,9	0,1	-0,2	0,4	0,045
nichtdauerhafte Waren	24,374	101,9	0,3	0,4	1,0	0,080
halbdauerhafte Waren	7,552	105,1	-0,1	-0,2	0,9	-0,006
dauerhafte Waren	8,828	94,2	-0,3	-1,9	-1,8	-0,030
Dienstleistungen	59,246	106,0	0,2	0,5	0,5	0,107
private Dienstleistungen	50,753	106,2	0,2	0,4	0,4	0,107
öffentliche Dienstleistungen	8,493	105,2	//	0,8	0,8	//
Herkunft der Güter						
Inland	73,579	105,1	0,1	0,4	0,4	0,065
Ausland	26,421	100,6	0,3	-0,3	0,5	0,086
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,349	109,5	0,2	0,5	0,5	0,048
Index ohne Wohnungsmiete	78,651	102,4	0,1	0,1	0,4	0,103
Erdölprodukte	3,559	105,1	2,0	6,8	9,6	0,076
Index ohne Erdölprodukte	96,441	103,6	0,1	0,0	0,1	0,075
Gesundheitspflege	13,515	99,9	-0,1	-0,5	-0,4	-0,017
Index ohne Gesundheitspflege	86,485	104,6	0,2	0,3	0,6	0,168
Bekleidung und Schuhe	4,343	109,9	//	0,3	3,1	//
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,657	103,6	0,2	0,2	0,3	0,151
Tabakwaren	0,635	119,1	//	3,5	2,6	//
Index ohne Tabakwaren	99,365	103,8	0,2	0,2	0,4	0,151
Alkoholische Getränke	2,132	106,9	-0,1	1,2	1,7	-0,003
Index ohne alkoholische Getränke	97,868	103,8	0,2	0,2	0,4	0,154
Saisonprodukte	2,691	102,8	-0,7	-0,8	-0,6	-0,019
Index ohne Saisonprodukte	97,309	103,9	0,2	0,2	0,5	0,170
Administrierte Preise	19,467	101,0	-0,1	0,6	0,7	-0,017
Index ohne administrierte Preise	80,533	104,6	0,2	0,1	0,4	0,168
Kerninflation 1 ¹	80,160	103,7	0,1	-0,1	0,0	0,075
Kerninflation 2 ²	63,153	104,5	0,1	-0,1	0,1	0,091
Nahrung, Getränke und Tabak ohne Saisonprodukte	11,004	103,5	0,2	-0,4	-0,4	0,019
Saisonprodukte	2,691	102,8	-0,7	-0,8	-0,6	-0,019
Energie und Treibstoffe	6,145	106,0	1,2	5,9	7,7	0,077

1 Kerninflation 1 = Total ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Produkte mit administrierten Preisen.

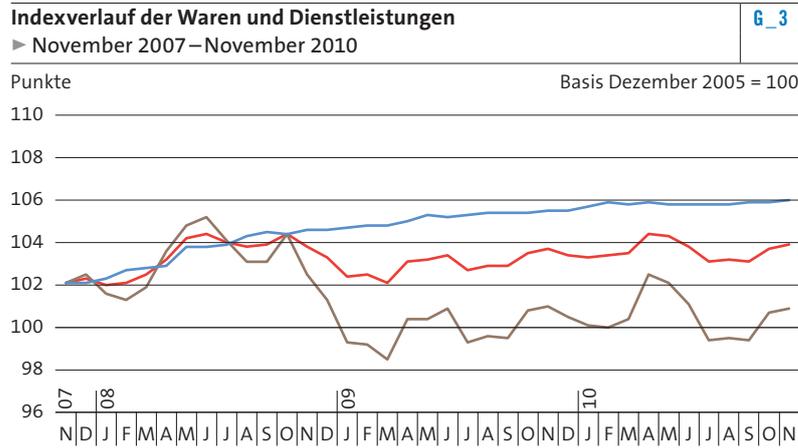
Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

► November 2010

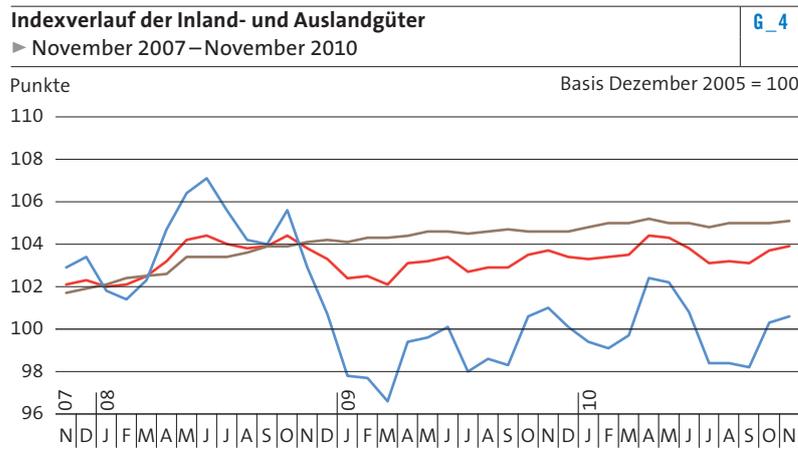
T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2005 = 100 Punkte					
	2010	Nov. 2010	Okt. 10–Nov. 10	Okt. 10–Nov. 10	Nov. 09–Nov. 10
Luftverkehr (Linienflüge)	0,653	124,5	0,056	9,0	1,8
Wohnungsmiete	21,349	109,5	0,048	0,2	0,5
Benzin	1,925	102,0	0,038	2,0	0,5
Heizöl	1,250	113,4	0,033	2,2	18,1
Salatgemüse (Kopfsalat, Chicorée, Eisbergsalat)	0,222	104,5	0,019	8,7	3,1
Natürliche Mineralwässer (Detailhandel)	0,169	101,7	0,010	6,4	-3,5
Wasch- und Reinigungsmittel (Vollwaschmittel)	0,331	103,2	0,009	2,6	4,6
Andere Früchte (Trauben)	0,234	96,3	0,008	4,2	-10,2
Kaffee (Detailhandel)	0,282	102,3	0,008	2,8	1,0
Anderes Fleisch (Wild, Kaninchen, Pferdefleisch)	0,209	110,1	0,008	3,7	2,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (gekochter Schinken)	0,459	99,0	0,008	1,7	-1,3
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung ¹	1,138	108,3	0,007	0,6	2,1
Rindfleisch (gehacktes Rindfleisch)	0,355	107,9	0,006	1,8	1,4
Kernobst (Birnen, Äpfel)	0,152	105,8	0,006	4,5	1,5
Geflügel (frisch oder tiefgekühlt)	0,355	98,6	0,006	1,6	-1,8
Heimtiere und Heimtierartikel (Tierfutter)	0,351	103,2	0,006	1,6	0,6
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (Reisetaschen)	0,237	106,5	0,006	2,4	1,0
Bananen	0,081	101,4	0,005	6,0	0,4
Diesel	0,384	98,3	0,005	1,1	2,0
Sonstiges Verbrauchsmaterial (Papierservietten)	0,217	97,8	0,004	2,0	-2,3
Wurzelgemüse (Fenchel, Kohlrabi)	0,135	108,9	0,004	2,5	7,3
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	112,9	0,003	0,2	1,3
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Nähmaschinen)	0,316	101,6	0,003	0,9	0,3
Fischkonserven und geräucherter Fisch (Thon)	0,073	91,9	0,003	3,7	2,9
Coiffeurleistungen	0,867	108,0	0,002	0,2	2,7
Kartoffeln	0,080	96,7	0,002	2,8	-4,5
Margarine, Speisefette und -öle (Frittier-, Sonnenblumenöl)	0,141	104,8	0,002	1,2	-0,6
Frucht- und Gemüsesäfte (Gemüsesäfte, Detailhandel)	0,173	104,8	0,002	1,0	-3,0
Kartoffelhaltige Produkte (Pommes Chips, Kartoffelstock-Pulver)	0,118	96,3	0,001	1,3	2,6
Küchenfertige Nahrungsmittel (Fertigmahlzeiten, getrocknet)	0,236	102,7	0,001	0,6	3,9
Andere Getreideprodukte (Getreideriegel)	0,181	98,4	0,001	0,8	-1,2
Konservierte Früchte (Büchsen-Ananas, tiefgekühlte Früchte)	0,177	100,7	0,001	0,7	1,4
Konfitüren und Bienenhonig	0,105	107,8	0,001	1,1	3,3
Feingebäck und Konditoreiwaren (Nussgipfel)	0,297	104,2	0,001	0,4	-0,6
Teigwaren (Frischteigwaren mit oder ohne Füllung)	0,168	104,9	0,001	0,6	-5,3
Halbhart- und Hartkäse (Parmesan, Tilsiter)	0,528	102,3	-0,001	-0,3	-1,6
Schaumwein (Detailhandel)	0,081	109,7	-0,002	-2,2	-3,1
Süssgetränke (Detailhandel)	0,266	97,4	-0,002	-0,8	-3,7
Fische, frisch (Schalen- und Krustentiere)	0,183	102,6	-0,002	-1,2	-1,0
Neue Autos	2,837	104,1	-0,002	-0,1	0,6
Geräte für die Körperpflege (Rasierapparate)	0,140	98,0	-0,003	-1,9	0,4
Fernseh- und Audio-Videogeräte (Stereoanlagen)	0,508	68,0	-0,003	-0,6	-6,0
Pflanzen (Schnittblumen, Topfpflanzen)	0,500	101,4	-0,003	-0,6	-0,5
Zwiebeln (gelbe Zwiebeln, grüner Lauch)	0,054	96,5	-0,003	-4,9	1,0
Schokolade	0,354	105,7	-0,003	-0,8	-1,2
Foto-, Kino- und optische Geräte (Spiegelreflexkameras)	0,126	59,4	-0,003	-2,4	-10,4
Küchen- und Kochgeräte (Dampfkochtöpfe)	0,139	104,6	-0,003	-2,0	0,1
Mehl	0,060	100,2	-0,004	-6,0	-2,7
Andere Milcherzeugnisse (Joghurt, Choco-Drinks)	0,348	101,4	-0,004	-1,1	-1,7
Schweinefleisch (Braten, Plätzli)	0,309	99,9	-0,005	-1,8	-4,5
PC-Hardware	0,451	41,3	-0,007	-1,7	-13,8
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Wäschetrockner, Waschmaschinen)	0,353	102,2	-0,007	-2,1	-3,9
Occasions-Autos	0,987	97,1	-0,009	-0,9	-3,0
Toilettenartikel	1,061	97,8	-0,009	-0,9	-2,2
Hotellerie	0,689	104,9	-0,010	-1,4	-0,6
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten (Glühlampen, Leuchtstoffröhren)	0,370	100,5	-0,010	-2,8	-3,4
Wurstwaren (Kalbsbratwurst, Wienerli)	0,535	106,2	-0,015	-2,7	1,1
Medikamente	2,255	82,4	-0,017	-0,8	-8,2
Zitrusfrüchte (Zitronen, Mandarinen, Clementinen)	0,113	100,4	-0,017	-13,3	-5,5
Fruchtgemüse (Auberginen, Zucchini)	0,219	102,2	-0,031	-12,4	0,3

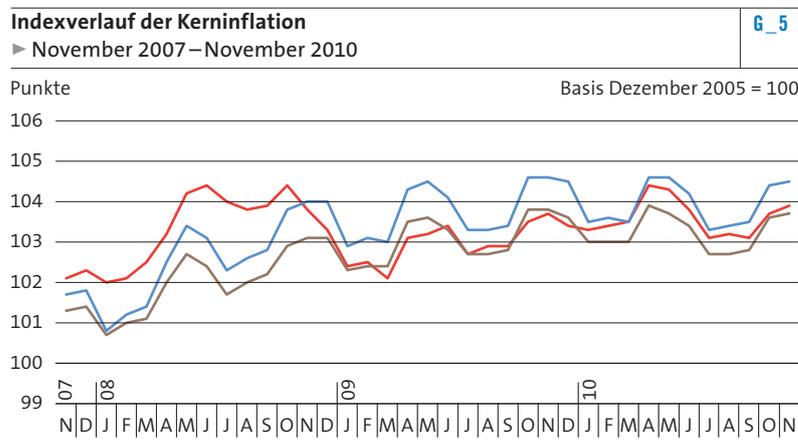
1. Stundenansätze für Elektriker, Maler/Gipser, Sanitärinstallateur.



Das Preisniveau der Waren (Gewicht im Index: 40,8%) stieg im November gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent; innert Jahresfrist hingegen sanken die Waren-Preise um 0,2 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,2%) stiegen gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent und innert Jahresfrist um 0,5 Prozent.



Das Preisniveau der Inlandgüter (Gewicht im Index: 73,6%) stieg im November gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent, jenes der Auslandgüter (Gewicht im Index: 26,4%) um 0,3 Prozent. Während die Preise für Inlandgüter innert Jahresfrist um 0,4 Prozent anzogen, sank das Preisniveau der Importgüter im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent.



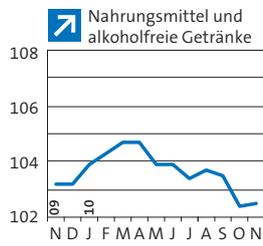
Sowohl die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Nahrung, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe, wie auch die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden, stiegen im November gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent (Totalindex: +0,2%). Innert Jahresfrist hingegen sanken beide Kerninflationsraten um 0,1 Prozent, während der Totalindex um 0,2 Prozent stieg.

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2010



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
	2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Nov. 2010	Okt. 09–Nov. 09	Okt. 10–Nov. 10	Nov. 08–Nov. 09	Nov. 09–Nov. 10
Total	100,000	103,7	103,7	103,9	0,1	0,2	-0,1	0,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	103,2	102,4	102,5	0,0	0,1	-2,3	-0,7
Nahrungsmittel	9,805	103,2	102,6	102,6	-0,1	0,0	-2,6	-0,6
Brot, Mehl und Nährmittel	1,679	104,4	103,7	103,7	-0,1	0,0	-1,2	-0,6
Reis	0,045	120,7	113,5	115,3	5,7	1,6	1,4	-4,4
Mehl	0,060	103,0	106,6	100,2	-4,2	-6,0	-4,0	-2,7
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,225	103,9	104,1	104,2	-0,2	0,1	-0,9	0,3
Brot	0,509	103,1	104,4	104,4	-1,4	-0,1	-2,7	1,3
Kleinbrot und -gebäck	0,165	111,9	111,8	112,3	-0,2	0,5	0,1	0,4
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	104,8	103,8	104,2	1,3	0,4	0,5	-0,6
Dauerbackwaren	0,254	99,3	98,8	98,6	0,4	-0,2	0,6	-0,7
Teigwaren	0,168	110,8	104,2	104,9	-0,1	0,6	-0,1	-5,3
Andere Getreideprodukte	0,181	99,5	97,6	98,4	0,5	0,8	-3,8	-1,2
Fleisch, Fleischwaren	2,408	104,5	103,7	104,0	0,3	0,3	-2,9	-0,5
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,414	105,8	103,9	105,0	-0,2	1,0	-3,4	-0,8
Rindfleisch	0,355	106,4	106,0	107,9	-0,4	1,8	-2,4	1,4
Kalbfleisch	0,116	109,7	107,5	106,6	1,5	-0,8	-2,9	-2,8
Schweinefleisch	0,309	104,6	101,7	99,9	-1,5	-1,8	-8,8	-4,5
Schafffleisch	0,070	113,0	114,1	115,1	1,2	0,9	0,6	1,9
Geflügel	0,355	100,4	97,0	98,6	-0,1	1,6	-0,1	-1,8
Anderes Fleisch	0,209	107,8	106,2	110,1	-0,1	3,7	-3,5	2,1
Fleisch- und Wurstwaren	0,994	102,8	103,6	102,8	1,1	-0,7	-2,2	0,0
Wurstwaren	0,535	105,1	109,2	106,2	-0,2	-2,7	-2,2	1,1
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,459	100,2	97,3	99,0	2,7	1,7	-2,2	-1,3
Fisch und Fischwaren	0,327	99,5	98,7	98,8	1,1	0,1	-6,0	-0,7
Fische, frisch	0,183	103,7	103,9	102,6	-0,7	-1,2	-6,6	-1,0
Fische, tiefgekühlt	0,071	99,2	95,8	95,5	2,4	-0,3	-1,3	-3,7
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,073	89,3	88,6	91,9	4,8	3,7	-8,8	2,9
Milch, Käse, Eier	1,723	101,2	100,3	100,0	-0,2	-0,3	-3,1	-1,2
Milch	0,290	101,4	100,8	100,4	1,0	-0,3	-6,4	-0,9
Vollmilch	0,154	100,3	99,5	99,5	1,5	0,0	-7,8	-0,8
Andere Milch	0,136	102,5	102,1	101,4	0,3	-0,7	-4,6	-1,0
Käse	0,824	101,1	99,9	99,7	-0,7	-0,1	-2,0	-1,4
Halbhart- und Hartkäse	0,528	104,0	102,6	102,3	-0,5	-0,3	-0,7	-1,6
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,296	97,1	96,1	96,2	-0,9	0,1	-4,0	-0,9
Andere Milcherzeugnisse	0,348	103,2	102,6	101,4	-0,7	-1,1	-2,4	-1,7
Rahm	0,111	91,7	91,8	92,2	1,1	0,4	-7,5	0,6
Eier	0,150	106,3	105,0	105,5	-0,1	0,4	0,8	-0,8
Speisefette und Öle	0,276	106,1	105,8	106,3	0,0	0,5	-2,2	0,1
Butter	0,135	107,1	108,3	108,0	-0,1	-0,3	-3,1	0,8
Margarine, Speisefette und -öle	0,141	105,4	103,5	104,8	0,2	1,2	-1,4	-0,6
Früchte, Gemüse und Kartoffeln	1,928	103,4	102,9	102,7	-0,3	-0,2	-3,3	-0,7
Früchte	0,859	104,8	100,8	101,2	0,5	0,4	-5,2	-3,4
Frische Früchte	0,682	106,1	100,8	101,2	1,2	0,3	-6,4	-4,7
Zitrusfrüchte	0,113	106,2	115,7	100,4	-4,1	-13,3	-4,7	-5,5
Steinobst	0,102	106,3	102,7	102,7	0,0	0,0	-16,3	-3,4
Kernobst	0,152	104,3	101,3	105,8	5,0	4,5	-4,7	1,5
Bananen	0,081	101,0	95,7	101,4	0,6	6,0	-2,8	0,4
Andere Früchte	0,234	107,1	92,4	96,3	2,9	4,2	-6,3	-10,2
Konservierte Früchte	0,177	99,3	100,0	100,7	-2,5	0,7	0,2	1,4
Gemüse und Kartoffeln	1,069	102,5	104,7	104,0	-1,0	-0,7	-1,7	1,5
Frisches Gemüse und Kartoffeln	0,820	103,6	106,4	105,4	-0,9	-1,0	-1,6	1,7
Fruchtgemüse	0,219	101,9	116,7	102,2	-16,0	-12,4	-5,0	0,3
Wurzelgemüse	0,135	101,5	106,2	108,9	7,6	2,5	-5,0	7,3
Salatgemüse	0,222	101,4	96,1	104,5	7,7	8,7	1,5	3,1
Kohl Gemüse	0,054	120,6	120,0	121,0	2,5	0,8	7,5	0,3
Zwiebeln	0,054	95,5	101,5	96,5	-4,4	-4,9	-7,0	1,0
Andere Gemüse	0,056	111,4	112,8	114,4	1,7	1,4	-2,1	2,7
Kartoffeln	0,080	101,3	94,1	96,7	5,0	2,8	-2,6	-4,5



Legende

- Anstieg
- Unverändert
- Rückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

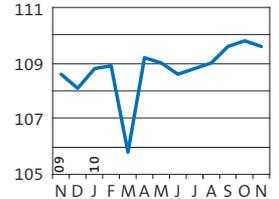
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2010

T_3

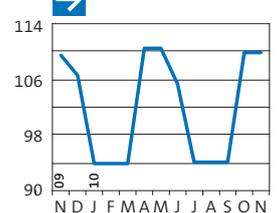


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2005 = 100				Monatsteuerung		Jahresteuerung	
		2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Nov. 2010	Vorjahr Okt. 09– Nov. 09	aktuell Okt. 10– Nov. 10	Vorjahr Nov. 08– Nov. 09	aktuell Nov. 09– Nov. 10
Konserviertes Gemüse	0,131	103,0	102,8	102,0	-0,5	-0,8	0,2	-0,9	
Kartoffelhaltige Produkte	0,118	93,9	95,1	96,3	-2,1	1,3	-4,2	2,6	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade, Süßwaren	0,702	104,8	104,8	104,4	0,1	-0,4	-0,4	-0,5	
Konfitüren und Bienenhonig	0,105	104,4	106,6	107,8	-2,0	1,1	6,0	3,3	
Schokolade	0,354	106,9	106,6	105,7	0,6	-0,8	-1,8	-1,2	
Süßwaren	0,107	100,9	100,5	100,0	-0,1	-0,5	-1,0	-0,8	
Speiseeis	0,101	103,6	103,5	103,3	0,9	-0,2	-0,6	-0,3	
Zucker	0,035	100,3	98,6	96,7	-1,1	-2,0	-2,4	-3,6	
Sonstige Nahrungsmittel	0,762	100,6	100,8	100,9	-1,0	0,2	-1,7	0,3	
Suppen, Gewürze, Saucen	0,526	101,4	100,1	100,0	0,0	0,0	-1,1	-1,4	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,236	98,9	102,1	102,7	-2,9	0,6	-2,9	3,9	
Alkoholfreie Getränke	0,980	103,1	99,4	101,2	0,9	1,8	0,2	-1,8	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,372	100,9	99,7	101,8	0,1	2,1	0,9	0,9	
Kaffee	0,282	101,3	99,5	102,3	0,5	2,8	1,6	1,0	
Tee	0,058	100,8	99,8	99,6	-1,0	-0,3	-1,6	-1,2	
Kakao und Nährgetränke	0,032	97,4	100,8	101,6	-1,5	0,8	-1,1	4,3	
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,608	104,2	99,0	100,6	1,3	1,6	-0,2	-3,5	
Natürliche Mineralwässer	0,169	105,4	95,5	101,7	1,7	6,4	-0,7	-3,5	
Süssgetränke	0,266	101,2	98,2	97,4	0,7	-0,8	-0,7	-3,7	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,173	108,0	103,8	104,8	1,8	1,0	1,2	-3,0	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	108,6	109,8	109,6	0,1	-0,2	5,5	1,0	
Alkoholische Getränke	1,086	104,6	104,4	104,1	0,1	-0,2	5,3	-0,4	
Spirituosen	0,141	102,3	102,1	102,1	-0,3	0,0	0,4	-0,2	
Brände	0,093	101,3	101,0	101,1	-0,2	0,2	0,5	-0,2	
Likör und Apéro-Getränke	0,048	104,3	104,4	104,1	-0,5	-0,3	0,2	-0,2	
Wein	0,816	105,0	104,4	104,1	0,2	-0,3	6,8	-0,8	
Rotwein	0,562	104,1	103,4	103,4	0,3	0,0	7,1	-0,7	
Rotwein, inländisch	0,152	104,0	104,3	103,9	0,4	-0,4	7,5	-0,2	
Rotwein, ausländisch	0,410	104,1	103,1	103,2	0,3	0,1	6,9	-0,9	
Weisswein	0,173	105,0	104,3	104,2	-0,1	-0,1	8,1	-0,8	
Weisswein, inländisch	0,117	105,7	104,6	104,5	-0,1	-0,1	8,4	-1,1	
Weisswein, ausländisch	0,056	104,1	104,2	104,3	-0,2	0,0	6,6	0,2	
Schaumwein	0,081	113,3	112,1	109,7	0,0	-2,2	0,2	-3,1	
Bier	0,129	104,3	107,2	106,7	-0,1	-0,5	0,6	2,3	
Tabakwaren	0,635	115,1	119,1	119,1	0,0	0,0	6,3	3,5	
Zigaretten	0,604	115,6	119,3	119,3	0,0	0,0	6,6	3,2	
Andere Tabakwaren	0,031	109,4	119,5	119,5	0,0	0,0	2,2	9,3	
Bekleidung und Schuhe	4,343	109,5	109,9	109,9	0,0	0,0	2,5	0,3	
Bekleidung	3,496	110,6	110,8	110,8	0,0	0,0	3,0	0,2	
Bekleidungsartikel	3,218	110,9	111,0	111,0	0,0	0,0	3,2	0,1	
Herrenbekleidung	0,926	104,4	104,2	104,2	0,0	0,0	2,5	-0,1	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,185	105,0	107,6	107,6	0,0	0,0	2,5	2,5	
Anzüge	0,134	111,9	108,0	108,0	0,0	0,0	5,1	-3,5	
Hosen	0,214	108,9	110,9	110,9	0,0	0,0	1,9	1,9	
Oberhemden	0,109	102,5	102,4	102,4	0,0	0,0	-1,5	-0,1	
Strickwaren	0,186	97,6	94,2	94,2	0,0	0,0	4,9	-3,5	
Unterwäsche	0,098	101,6	102,4	102,4	0,0	0,0	1,3	0,8	
Damenbekleidung	1,768	117,8	118,0	118,0	0,0	0,0	4,2	0,2	
Mäntel	0,052	113,3	115,4	115,4	0,0	0,0	-6,7	1,9	
Kostüme, Hosenanzüge, Kleider	0,085	106,3	105,6	105,6	0,0	0,0	4,2	-0,7	
Jupes	0,139	140,9	146,0	146,0	0,0	0,0	11,9	3,6	
Hosen	0,331	121,3	121,4	121,4	0,0	0,0	3,8	0,1	
Jacken	0,339	111,5	109,0	109,0	0,0	0,0	3,6	-2,3	
Blusen und Hemdblusen	0,121	114,3	114,0	114,0	0,0	0,0	0,9	-0,3	
Strickwaren	0,448	119,7	119,8	119,8	0,0	0,0	6,0	0,2	
Unterwäsche	0,253	111,7	114,0	114,0	0,0	0,0	0,8	2,1	
Kinderbekleidung	0,289	101,0	101,1	101,1	0,0	0,0	1,1	0,1	
Mäntel und Jacken	0,025	104,8	104,1	104,1	0,0	0,0	-2,2	-0,6	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

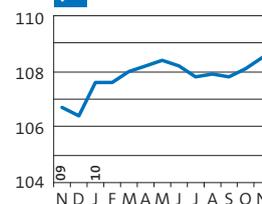
► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2010

T_3

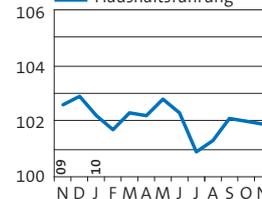


Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)				
				Monatsteuerung		Jahresteuering		
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell	
Basis Dezember 2005 = 100	2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Nov. 2010	Okt. 09 – Nov. 09	Okt. 10 – Nov. 10	Nov. 08 – Nov. 09	Nov. 09 – Nov. 10
Hosen und Jupe	0,062	105,5	105,3	105,3	0,0	0,0	1,0	-0,1
Strickwaren	0,066	93,7	99,7	99,7	0,0	0,0	0,5	6,4
Babybekleidung	0,088	103,3	99,9	99,9	0,0	0,0	3,9	-3,3
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,048	98,8	96,9	96,9	0,0	0,0	-0,8	-1,9
Sportbekleidung	0,235	101,5	102,9	102,9	0,0	0,0	-0,2	1,4
Wintersportbekleidung	0,097	99,6	102,7	102,7	0,0	0,0	0,4	3,1
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,138	102,8	103,1	103,1	0,0	0,0	-0,5	0,3
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,196	109,8	110,2	110,2	0,0	0,0	0,5	0,4
Kleiderstoffe	0,021	108,4	109,2	109,2	0,0	0,0	5,3	0,8
Mercurie und Strickwolle	0,026	104,3	98,3	98,3	0,0	0,0	0,1	-5,7
Anderes Bekleidungszubehör	0,149	111,6	112,9	112,9	0,0	0,0	-0,2	1,2
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,082	103,1	104,4	104,4	0,0	0,0	0,8	1,3
Kleideränderungen	0,018	105,7	106,3	106,3	0,0	0,0	1,2	0,6
Textilreinigung	0,064	102,3	103,7	103,7	0,0	0,0	0,7	1,5
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,847	105,0	106,0	106,0	0,0	0,0	0,6	1,0
Schuhe	0,826	104,7	105,8	105,8	0,0	0,0	0,6	1,0
Damenschuhe	0,443	105,8	105,9	105,9	0,0	0,0	0,6	0,1
Herrenschuhe	0,264	102,5	105,0	105,0	0,0	0,0	0,2	2,4
Kinderschuhe	0,119	105,9	107,2	107,2	0,0	0,0	1,1	1,3
Reparatur von Schuhen	0,021	115,0	117,1	117,1	0,0	0,0	1,8	1,8
Wohnen und Energie	27,606	106,7	108,1	108,5	0,0	0,3	-1,2	1,6
Miete	22,176	108,7	109,0	109,2	0,0	0,2	1,3	0,5
Wohnungsmiete	21,349	109,0	109,3	109,5	0,0	0,2	1,3	0,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,827	101,6	101,7	101,7	-0,1	0,0	0,1	0,1
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,222	104,8	106,1	106,7	0,3	0,6	0,6	1,8
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,084	99,4	98,3	98,3	-0,2	0,0	-1,4	-1,1
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,138	106,1	107,6	108,3	0,3	0,6	0,9	2,1
Gebühren	0,372	97,8	94,2	94,2	0,0	0,0	-0,2	-3,7
Energie	3,836	98,8	106,9	107,7	-0,2	0,8	-12,4	9,0
Gas ¹	0,493	98,0	113,1	113,1	0,0	0,0	-26,3	15,4
Gas, Verbrauchstyp II	0,096	95,5	109,1	109,1	0,0	0,0	-26,2	14,3
Gas, Verbrauchstyp III	0,098	98,8	113,7	113,7	0,0	0,0	-25,4	15,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,121	97,6	113,0	113,0	0,0	0,0	-27,0	15,8
Gas, Verbrauchstyp V	0,178	99,3	115,1	115,1	0,0	0,0	-26,2	15,9
Elektrizität ¹	1,883	95,5	98,1	98,1	0,0	0,0	-1,5	2,8
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,324	104,0	103,9	103,9	0,0	0,0	-1,6	-0,1
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,366	100,9	102,1	102,1	0,0	0,0	-1,9	1,2
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,178	98,1	100,4	100,4	0,0	0,0	-1,3	2,4
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,225	97,1	99,9	99,9	0,0	0,0	-2,4	3,0
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,324	95,8	99,5	99,5	0,0	0,0	-1,7	3,8
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,231	83,8	88,6	88,6	0,0	0,0	-0,9	5,7
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,235	95,7	100,5	100,5	0,0	0,0	-0,2	5,1
Heizöl	1,250	96,0	111,0	113,4	-0,4	2,2	-21,7	18,1
Fernwärme	0,084	107,1	107,3	107,3	0,0	0,0	-9,2	0,2
Holz	0,126	123,5	125,5	126,4	0,5	0,7	7,3	2,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	102,6	102,0	101,9	-0,1	-0,1	1,3	-0,7
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,819	103,8	102,9	102,9	0,0	0,0	1,9	-0,9
Möbel und Einrichtungszubehör	1,739	103,7	102,6	102,6	0,0	0,0	2,0	-1,1
Wohnen	0,711	100,9	100,0	100,0	0,0	0,0	0,5	-0,9
Schlafen	0,473	108,6	108,1	108,1	0,0	0,0	3,9	-0,5
Küche und Garten	0,253	104,2	101,0	101,0	0,0	0,0	3,8	-3,1
Einrichtungszubehör	0,302	102,2	101,3	101,3	0,0	0,0	0,3	-0,8
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	101,5	104,2	104,3	0,0	0,1	0,4	2,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,313	101,3	101,3	101,1	-0,2	-0,2	2,3	-0,2
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	100,1	99,6	99,4	-0,4	-0,2	2,6	-0,6
Vorhänge und Zubehör	0,091	105,5	106,4	106,3	0,3	-0,1	1,9	0,8

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

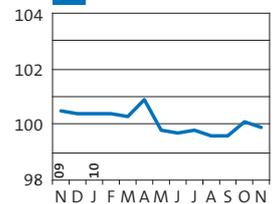
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2010

T_3

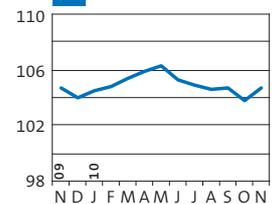


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
					Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100				Okt. 09– Nov. 09	Okt. 10– Nov. 10	Nov. 08– Nov. 09	Nov. 09– Nov. 10	
Haushaltsgeräte	0,669	104,0	102,7	102,0	-0,3	-0,7	1,5	-1,9
Grosse elektrische und nichtelektrische Haushaltsgeräte	0,353	106,3	104,4	102,2	0,3	-2,1	2,5	-3,9
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,316	101,3	100,6	101,6	-1,0	0,9	0,4	0,3
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,330	102,0	103,9	103,1	1,8	-0,7	0,4	1,1
Küchen- und Kochgeräte	0,139	104,5	106,7	104,6	1,0	-2,0	1,6	0,1
Geschirr und Besteck	0,108	101,7	104,1	104,4	3,9	0,3	0,1	2,6
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,083	99,9	100,4	100,5	0,3	0,1	-1,3	0,7
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,537	104,0	103,2	101,4	-0,1	-1,8	1,3	-2,5
Motorenbetriebene Do-it-yourself- und Gartenwerkzeuge	0,092	101,2	100,3	100,7	0,1	0,4	1,2	-0,6
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,445	104,6	103,8	101,5	-0,1	-2,2	1,3	-2,9
Handwerkzeuge Do-it-yourself und Garten	0,075	106,5	105,1	105,6	0,0	0,5	0,5	-0,8
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,370	104,0	103,4	100,5	-0,1	-2,8	1,5	-3,4
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,853	99,8	99,4	101,0	-1,0	1,6	-0,2	1,1
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,567	99,3	98,8	101,1	-1,7	2,3	-0,6	1,8
Wasch- und Reinigungsmittel	0,331	98,6	100,5	103,2	-2,9	2,6	-1,2	4,6
Putzmaterial	0,019	101,3	101,8	102,6	-0,1	0,8	0,8	1,3
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,217	100,1	95,8	97,8	0,1	2,0	0,2	-2,3
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,286	100,8	100,8	100,8	0,0	0,0	0,2	0,0
Gesundheitspflege	13,515	100,5	100,1	99,9	0,1	-0,1	0,9	-0,5
Medizinische Erzeugnisse	2,728	91,7	85,8	85,2	0,6	-0,6	0,1	-7,1
Medikamente	2,255	89,8	83,0	82,4	0,7	-0,8	0,3	-8,2
Sanitätsmaterial	0,045	101,4	101,6	101,7	-0,4	0,1	-1,1	0,3
Medizinische Apparate und Geräte	0,428	100,3	98,6	98,6	0,0	0,0	-0,3	-1,7
Ambulante Dienstleistungen	5,599	100,2	101,0	101,0	0,0	0,0	0,7	0,8
Ärztliche Leistungen	3,222	98,9	98,9	98,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,455	103,4	104,0	104,0	0,0	0,0	1,5	0,6
Andere Gesundheitsleistungen	0,922	100,0	103,7	103,7	0,0	0,0	1,8	3,7
Spitalleistungen	5,188	105,7	107,3	107,3	0,0	0,0	1,4	1,5
Verkehr	10,736	104,7	103,8	104,7	1,4	0,8	1,3	0,0
Autos, Motor- und Fahrräder	8,465	104,1	103,6	104,0	1,3	0,4	1,6	-0,1
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,330	102,6	102,5	102,2	-0,2	-0,3	0,0	-0,4
Neue Autos	2,837	103,5	104,2	104,1	0,0	-0,1	0,7	0,6
Occasions-Autos	0,987	100,1	98,0	97,1	-0,8	-0,9	-2,7	-3,0
Motorräder	0,244	102,1	101,1	101,1	0,4	0,0	1,9	-1,0
Fahrräder	0,262	102,2	101,6	101,7	-0,2	0,1	2,7	-0,5
Betrieb und Unterhalt von Personewagen	4,135	104,7	104,0	105,0	2,6	1,0	2,6	0,3
Ersatzteile und Zubehör	0,267	104,3	102,5	102,6	-0,2	0,1	-0,4	-1,6
Ersatzteile	0,050	108,9	110,6	110,6	-0,1	0,0	2,5	1,6
Pneus und Zubehör	0,217	101,6	99,1	99,2	-0,2	0,1	-1,2	-2,4
Treibstoffe	2,309	100,6	99,5	101,4	4,3	1,9	2,1	0,7
Benzin	1,925	101,5	100,0	102,0	4,2	2,0	3,9	0,5
Diesel	0,384	96,3	97,1	98,3	5,0	1,1	-7,7	2,0
Service- und Reparaturarbeiten	1,136	107,6	107,9	107,9	0,0	0,0	2,2	0,3
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,423	100,4	100,2	100,2	0,0	0,0	0,2	-0,2
Transportdienstleistungen	2,271	107,2	105,0	107,6	1,7	2,5	0,1	0,4
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,549	103,9	103,9	103,9	0,0	0,0	0,9	0,0
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	0,989	103,5	103,5	103,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,560	104,9	104,9	104,9	0,0	0,0	2,4	0,0
Luftverkehr	0,653	122,3	114,3	124,5	4,8	9,0	-2,6	1,8
Taxi	0,069	107,1	107,1	107,1	0,0	0,0	5,1	0,0

Gesundheitspflege



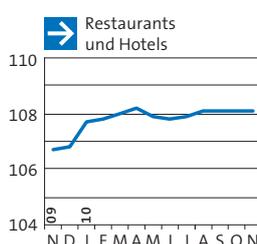
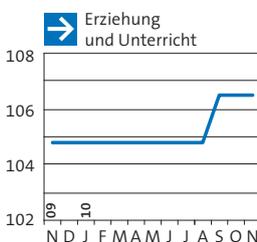
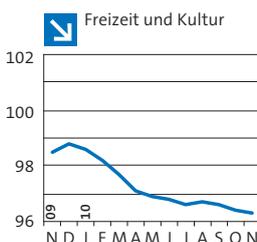
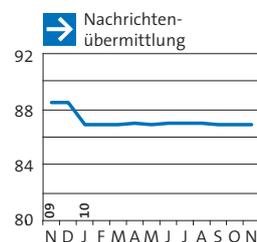
Verkehr



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
 ► Die einzelnen Indexexpositionen, November 2010

T_3
 ↕

Indexexposition	Gewicht (%)		Index (Punkte)		Veränderung (%)			
	2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Nov. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
					Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Okt. 09– Nov. 09	Okt. 10– Nov. 10	Nov. 08– Nov. 09	Nov. 09– Nov. 10
Nachrichtenübermittlung	2,716	88,5	86,9	86,9	0,0	0,0	-3,8	-1,8
Postdienste	0,104	100,0	104,5	104,5	-1,5	0,0	-0,7	4,5
Telekomgeräte	0,096	73,2	67,7	68,3	-1,5	0,8	-4,6	-6,7
Telekommunikation	2,516	88,6	86,9	86,9	0,1	0,0	-3,9	-1,8
Telefonie Festnetz	0,873	98,9	98,4	98,4	0,2	0,0	2,5	-0,5
Telefonie Mobilnetz	1,151	82,9	79,9	79,9	0,0	0,0	-9,4	-3,6
Internet	0,492	84,7	84,7	84,7	0,3	0,0	0,0	0,0
Freizeit und Kultur	10,097	98,5	96,4	96,3	-0,2	-0,1	-0,9	-2,2
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,381	64,9	60,3	59,8	-1,1	-0,9	-11,9	-7,9
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,508	72,3	68,4	68,0	-0,6	-0,6	-10,2	-6,0
Fernsehgeräte	0,321	65,4	60,2	59,9	-0,2	-0,5	-11,9	-8,4
Audio-Video-Geräte	0,187	80,9	79,9	79,3	-1,3	-0,7	-7,5	-1,9
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	66,3	60,9	59,4	-1,2	-2,4	-7,0	-10,4
Personalcomputer und Zubehör	0,479	50,6	45,0	44,2	-1,8	-1,7	-19,7	-12,6
PC-Hardware	0,451	47,9	42,0	41,3	-1,9	-1,7	-21,3	-13,8
Software für Computer	0,028	91,4	97,3	96,6	-0,6	-0,8	-0,7	5,6
Aufzeichnungsmedien	0,230	86,7	84,5	84,8	-1,0	0,4	-0,8	-2,1
Reparatur und Installationen	0,038	105,6	106,8	106,8	0,0	0,0	0,0	1,1
Musikinstrumente	0,074	107,5	108,5	108,5	0,0	0,0	2,9	1,0
Sonstige Artikel für Freizeit, Garten und Heimtiere	1,853	102,5	102,1	102,3	-0,2	0,2	0,6	-0,2
Spiel- und Hobbywaren	0,412	104,0	104,4	104,5	-1,6	0,1	2,0	0,5
Sportgeräte und Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,377	98,1	95,6	95,6	0,0	0,0	-0,4	-2,5
Wintersportartikel	0,199	97,8	94,9	94,9	0,0	0,0	1,1	-3,0
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,178	98,3	96,4	96,4	0,0	0,0	-1,5	-1,9
Pflanzen	0,500	101,8	101,9	101,4	0,2	-0,6	0,0	-0,5
Heimtiere und Heimtierartikel	0,351	102,6	101,5	103,2	1,0	1,6	-0,3	0,6
Tierarzt-Dienstleistungen für Heimtiere	0,213	109,4	111,7	111,7	0,0	0,0	1,6	2,1
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,792	104,2	105,1	105,1	0,0	0,0	1,4	0,9
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,759	101,8	103,4	103,4	0,0	0,0	1,6	1,5
Sportveranstaltungen	0,051	95,9	100,9	100,9	0,0	0,0	-0,2	5,3
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,488	101,4	102,4	102,4	0,0	0,0	1,2	1,0
Bergbahnen und Skilifte	0,220	105,6	107,6	107,6	0,0	0,0	3,1	1,9
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,033	105,2	105,9	105,9	0,0	0,0	1,4	0,7
Kino	0,112	105,4	105,5	105,5	0,0	0,0	0,4	0,2
Theater und Konzerte	0,341	107,1	107,7	107,7	0,0	0,0	2,4	0,6
Radio- und Fernsehkonzessionen	0,857	102,5	102,5	102,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Fotolabor	0,109	100,5	100,1	100,1	0,0	0,0	0,8	-0,4
Freizeitkurse	0,614	108,8	110,9	110,9	0,0	0,0	3,0	1,9
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,180	104,2	105,3	105,3	-0,2	0,0	2,1	1,1
Bücher und Broschüren	0,320	93,8	91,6	91,6	0,0	0,0	-0,8	-2,4
Zeitungen und Zeitschriften	0,598	110,6	113,3	113,3	0,0	0,0	3,8	2,5
Einzelnummern	0,129	109,7	114,0	114,0	0,0	0,0	2,9	4,0
Abonnemente	0,469	110,9	113,1	113,1	0,0	0,0	4,0	2,0
Sonstige Druckprodukte	0,098	98,3	99,6	99,6	-0,5	0,0	0,7	1,3
Schreib- und Zeichenmaterial	0,164	107,8	109,1	109,3	-1,0	0,2	3,4	1,4
Pauschalreisen	2,817	111,8	105,9	105,9	0,0	0,0	0,0	-5,3
Erziehung und Unterricht	0,653	104,8	106,5	106,5	0,0	0,0	1,5	1,6
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,254	104,6	105,5	105,5	0,0	0,0	2,7	0,9
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,292	101,3	103,4	103,4	0,0	0,0	0,1	2,1
Weiterbildungskurse	0,107	109,4	111,6	111,6	0,0	0,0	2,3	2,0
Restaurants und Hotels	8,214	106,7	108,1	108,1	0,0	-0,1	1,4	1,2
Gaststätten	7,257	106,8	108,3	108,3	0,0	0,0	1,4	1,4
Restaurants und Cafés	5,291	106,2	107,7	107,7	0,0	0,0	0,9	1,5
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,110	105,5	106,8	106,8	0,0	0,0	0,8	1,3
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,181	107,1	109,0	109,0	0,0	0,0	1,1	1,8
Alkoholische Getränke	1,046	106,6	109,6	109,6	0,0	0,0	0,8	2,8



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

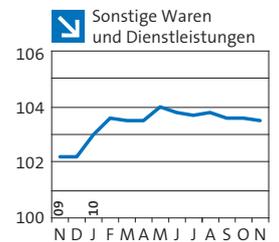
► Die einzelnen Indexpositionen, November 2010

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2010	Nov. 2009	Okt. 2010	Nov. 2010	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2005 = 100					Okt. 09– Nov. 09	Okt. 10– Nov. 10	Nov. 08– Nov. 09	Nov. 09– Nov. 10	
Wein	0,630	106,2	108,3	108,3	0,0	0,0	1,0	2,0	
Bier	0,313	108,1	113,6	113,6	0,0	0,0	0,7	5,0	
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,103	102,8	103,4	103,4	0,0	0,0	0,0	0,6	
Alkoholfreie Getränke	1,135	107,6	108,5	108,5	0,1	0,0	1,4	0,8	
Kaffee und Tee	0,589	107,0	107,7	107,7	0,1	0,0	0,8	0,7	
Mineralwasser und Süssgetränke	0,500	108,5	109,4	109,4	0,1	0,0	2,1	0,8	
Andere alkoholfreie Getränke	0,046	107,7	111,0	111,0	0,0	0,0	1,6	3,1	
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	111,5	112,7	112,9	0,0	0,2	3,0	1,3	
Personalrestaurants, Kantinen	0,683	106,0	107,2	107,2	0,0	0,0	2,7	1,2	
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,532	105,2	106,6	106,6	0,0	0,0	2,8	1,3	
Getränke in Personalrestaurants	0,151	108,6	109,4	109,4	0,0	0,0	2,6	0,7	
Beherbergung	0,957	106,3	107,3	106,2	-0,1	-1,0	1,8	-0,1	
Hotellerie	0,689	105,4	106,4	104,9	-0,2	-1,4	1,5	-0,6	
Parahotellerie	0,268	108,9	110,1	110,1	0,0	0,0	2,7	1,1	
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	102,2	103,6	103,5	-0,1	-0,1	0,2	1,2	
Körperpflege	2,068	101,9	102,4	101,9	-0,2	-0,5	0,5	0,0	
Coiffeurleistungen	0,867	105,2	107,8	108,0	0,1	0,2	0,6	2,7	
Waren für die Körperpflege	1,201	99,8	98,8	97,8	-0,5	-1,0	0,4	-1,9	
Toilettenartikel	1,061	100,0	98,6	97,8	-0,4	-0,9	0,6	-2,2	
Seifen und Badeszusätze	0,072	97,9	97,1	98,7	0,2	1,7	-0,6	0,8	
Haarpflegemittel	0,117	99,4	95,3	95,2	-1,3	-0,1	0,1	-4,3	
Zahnpflegemittel	0,058	95,5	94,0	92,8	0,0	-1,2	-2,5	-2,8	
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,594	100,8	100,5	99,6	-0,9	-0,9	0,8	-1,2	
Papierwaren für die Körperpflege	0,220	100,5	97,7	96,0	0,8	-1,7	1,7	-4,5	
Geräte für die Körperpflege	0,140	97,6	99,8	98,0	-1,2	-1,9	-1,5	0,4	
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,685	106,5	106,0	106,9	0,2	0,8	0,1	0,3	
Uhren	0,448	107,0	106,9	106,9	0,0	0,0	0,0	-0,1	
Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände	0,237	105,4	104,0	106,5	0,6	2,4	0,3	1,0	
Soziale Einrichtungen	0,415	107,4	111,3	111,3	0,0	0,0	0,9	3,6	
Versicherungen	1,447	98,9	101,4	101,4	0,0	0,0	-0,3	2,5	
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	99,0	98,2	98,2	0,0	0,0	0,1	-0,8	
Private Krankenversicherung	0,597	106,4	113,7	113,7	0,0	0,0	1,3	6,9	
Motorfahrzeugversicherung	0,560	89,2	88,8	88,8	0,0	0,0	-2,4	-0,4	
Finanzielle Dienstleistungen	0,274	108,2	110,6	110,6	0,0	0,0	0,0	2,3	
Sonstige Dienstleistungen	0,204	102,3	104,3	104,0	-0,1	-0,2	0,5	1,6	

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T_4

Indexbasis: 100 Punkte im ...	Index (Punkte)					
	Juni 2010	Juli 2010	Aug. 2010	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010
Dezember 2005	103,8	103,1	103,2	103,1	103,7	103,9
Mai 2000	108,9	108,1	108,2	108,2	108,8	108,9
Mai 1993	114,3	113,4	113,5	113,5	114,1	114,3
Dezember 1982	159,1	158,0	158,1	158,1	159,0	159,2
September 1977	201,7	200,3	200,4	200,4	201,5	201,8
September 1966	340,9	338,5	338,7	338,7	340,5	341,0
August 1939	754,8	749,4	749,9	749,9	753,9	755,1
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	-0,4	-0,7	0,1	0,0	0,5	0,2
Vorjahresmonat	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2005 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die publizierten Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben.

Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist jedoch sehr beschränkt: Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, denn die Zusammensetzung einer Position kann sich von Monat zu Monat ändern; zudem handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe. Die Preisentwicklung lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► November 2010

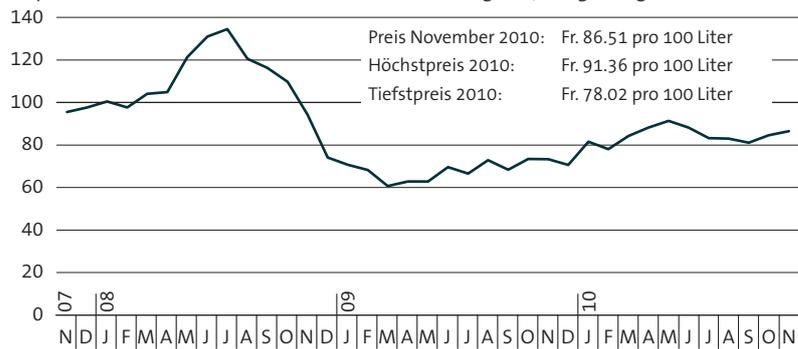
T_5

Artikel	Menge	Durchschnittspreis Nov. 2010	Artikel	Menge	Durchschnittspreis Nov. 2010
Fleisch			Schokolade und Zucker		
Entrecôte (Rind)	1 kg	64.98	Schokolade in Tafelform	100 g	1.76
Rindsbraten	1 kg	34.19	Kristallzucker	1 kg	1.28
Rindsvoressen	1 kg	24.49	Getränke		
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.28	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.96
Kalbsplätzli	1 kg	70.04	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.45
Kalbsbraten	1 kg	46.25	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	1.13
Kalbsvoressen	1 kg	35.32	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	48.92	Tagesteller	1 Menu	22.52
Schweinsplätzli	1 kg	27.05	Lagerbier (Glas)	3 dl	3.88
Schweinsfilet	1 kg	50.39	Spezialbier (Stange)	3 dl	5.39
Schweinskoteletts	1 kg	17.89	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	3.96
Schweinsbraten	1 kg	26.17	Schwarztee	1 Tasse	4.33
Schweinsvoressen	1 kg	17.77	Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	3.96
Wurst- und Fleischwaren			Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.59
Cervelat	1 Stück	1.13	Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.61	Tagessmenu	1 Menu	10.09
Wienerli	1 Paar	1.32	Tabak		
Milchprodukte			Zigaretten	1 Päckchen	6.67
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.63	Zeitungen		
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.43	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.00
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.52	Heizöl (seit Januar 2008 inklusive CO₂-Abgabe)		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.49	Bezugsmenge		
Vorzugsbutter	100 g	1.95	800–1500 Liter	100 l	99.10
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.09	1501–3000 Liter	100 l	90.56
Emmentaler	100 g	1.85	3001–6000 Liter	100 l	86.51
Greyerzer	100 g	2.10	6001–9000 Liter	100 l	85.13
Tilsiter	100 g	1.63	9001–14 000 Liter	100 l	84.30
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	2.05	14 001–20 000 Liter	100 l	83.69
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.35	über 20 000 Liter	100 l	83.06
Joghurt, nature	180 g	0.68	Treibstoffe		
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.73	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.63
Eier			Benzin, bleifrei 98	1 l	1.69
Inländische Eier	1 Stück	0.73	Diesel	1 l	1.73
Ausländische Eier	1 Stück	0.41			
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.78			

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

► Durchschnittspreise in Franken, November 2007–November 2010

G_6

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im November gegenüber dem Vormonat gestiegen (Stichtage: 2. und 15. November). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 86,51 Franken. Der November-Preis lag damit 2,2 Prozent oder knapp zwei Franken über dem Preis im Oktober (Fr. 84,63) und nicht weniger als 18,0 Prozent oder gut dreizehn Franken über jenem im November vor einem Jahr (Fr. 73,34).

4

DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2005 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Juli 2010	Aug. 2010	Sept. 2010	Okt. 2010	Nov. 2010	Vor-monat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	103,5	103,5	103,5	104,1	104,4	0,3	0,5
Genfer Index	103,3	103,5	103,5	104,0	104,1	0,1	0,3
Zürcher Städteindex	103,1	103,2	103,1	103,7	103,9	0,2	0,2
Landesindex	103,4	103,4	103,4	103,9	104,2	0,2	0,2

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2005 = 100

T_7

	Index (Punkte)				Veränderung (%) gegenüber		
	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Vor-quartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	107,9	107,8	108,0	108,4	108,9	0,5	0,9
Genfer Index	109,2	110,2	110,2	111,1	111,3	0,1	1,9
Zürcher Städteindex	109,0	109,2	109,1	109,3	109,5	0,2	0,5
Landesindex	109,1	109,9	110,1	109,9	110,6	0,6	1,4

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 9. März 2011 mit dem Februar-Index veröffentlicht.

↳ Fortsetzung von Seite 4

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat trotz etwas teurerer Telekomgeräte (+0,8%) praktisch stabil (Anstieg kleiner als 0,05%). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 1,8 Prozent (Vorjahr: -3,8%).

Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden PC-Hardware (-1,7%), digitale Spiegelreflexkameras (-2,4%), Pflanzen (-0,6%) sowie Fernseh- und Audio-Videogeräte (-0,6%). Teurer indes wurde Tierfutter (+1,6%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Freizeit und Kultur* um 2,2 Prozent (Vorjahr: -0,9%).

Restaurants und Hotels

In der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent – bei unveränderter Indexziffer. Ursache dafür waren die tieferen Preise für Hotelübernachtungen (-1,4%). Die Preise für Mahlzeiten zum Mitnehmen dagegen zogen etwas an (+0,2%). Die Jahreststeuerung lag in diesem Ausgabenbereich bei 1,2 Prozent (Vorjahr: +1,4%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* sank der Index gegenüber dem Vormonat leicht um 0,1 Prozent. Günstiger wurden Toilettenartikel (-0,9%), Geräte für die Körperpflege wie Rasierapparate (-1,9%), teurer hingegen wurden persönliche Gebrauchsgegenstände wie Reisekoffer und -taschen (+2,4%). Innert Jahresfrist stiegen die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 1,2 Prozent (Vorjahr: +0,2%).

5

ZÜRCHER STÄDTEINDEX DER MIETPREISE

Der Zürcher Städteindex der Mietpreise ist im November 2010 gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent gestiegen und hat den Stand von 109,5 Punkten erreicht (Basis Dezember 2005 = 100). Bei 2,1 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht, bei 0,7 Prozent wurden sie gesenkt und bei 97,3 Prozent blieben sie unverändert. Aufschläge wurden vor allem mit Renovationen und Mieterwechseln, Abschläge mit dem Rückgang der Hypothekarzinsen begründet. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in den Städten des Kantons Zürich um durchschnittlich 0,5 Prozent.

Zur Zeit der Mietpreiserhebung lag der für die Wohnungsmieten massgebende Referenzzinssatz für Hypotheken bei 3,0 Prozent. Der Referenzzinssatz wird vierteljährlich von der Schweizerischen Nationalbank im Auftrag des Bundes erhoben. Anfang Dezember wurde er auf 2,75 Prozent gesenkt (Stand 2. Dezember 2010).

Zürcher Städteindex der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2005	109,0	109,2	109,1	109,3	109,5
Mai 2000	117,4	117,6	117,5	117,7	118,0
Mai 1993	118,9	119,1	118,9	119,2	119,4
Dezember 1982	193,2	193,6	193,3	193,7	194,1
September 1977	248,1	248,6	248,2	248,7	249,3
September 1966	501,3	502,3	501,6	502,6	503,7
August 1939	920,3	922,1	920,9	922,7	924,8
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	0,0	0,2	-0,1	0,2	0,2
Vorseмester	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4
Vorjahr	1,3	1,3	0,4	0,3	0,5

Mietzins erhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), November 2009–November 2010

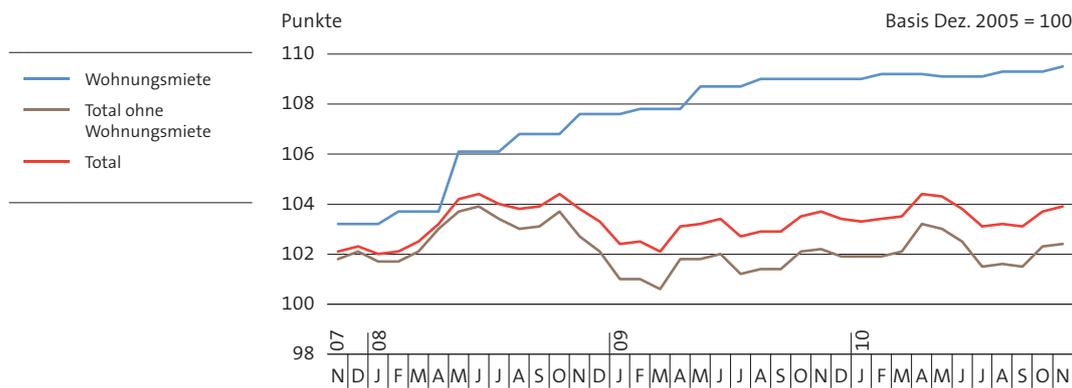
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt				Mietzins unverändert						
	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Nov. 2009	Febr. 2010	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010
Alle Wohnungen	3,5	2,6	5,5	3,3	2,1	17,3	5,9	22,4	1,9	0,7	79,2	91,5	72,2	94,7	97,3
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	1,4	2,7	7,9	1,9	0,9	21,7	12,2	11,8	0,9	1,0	76,9	85,1	80,4	97,2	98,1
Öffentliche Hand ²	6,0	2,3	12,3	3,7	0,0	15,8	2,8	40,2	1,9	0,5	78,1	94,9	47,5	94,4	99,5
Natürliche Personen	3,9	1,8	4,9	3,7	2,5	15,4	3,6	20,0	2,2	0,6	80,7	94,6	75,1	94,2	96,9
Übriger «freier» Markt	3,4	3,9	3,7	3,4	2,5	18,2	6,8	27,9	2,2	0,5	78,4	89,3	68,4	94,4	97,0

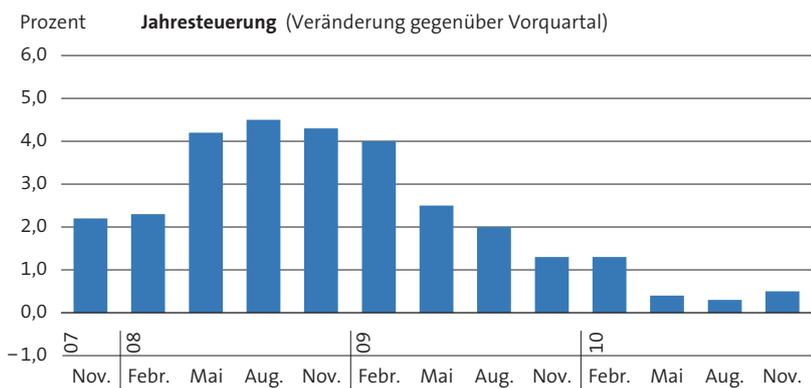
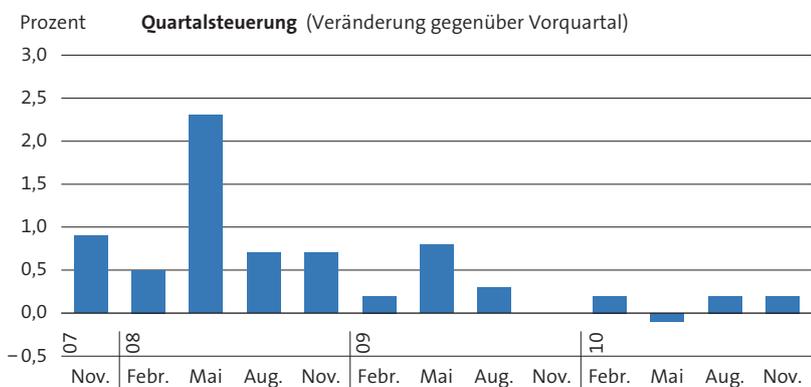
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen zürcherischer Gemeinden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, November 2007 – November 2010



Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal G_8
 ► November 2007 – November 2010



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies Nahrungsmittel, Getränke, Tabak, Saisonprodukte, Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Produkte mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise drei Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderungen gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Gas

Typ II: 20 000

Typ III: 50 000

Typ IV: 100 000

Typ V: 500 000

Elektrizität

Typ I: 1 600 2-Zimmer-Wohnung

Typ II: 2 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ III: 4 500 4-Zimmer-Wohnung

Typ IV: 4 500 5-Zimmer-Wohnung

Typ V: 7 500 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VI: 25 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Typ VII: 13 000 5-Zimmer-Einfamilienhaus

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, so genannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die so genannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2005 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Städteindex der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Städteindex der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in den Städten des Kantons Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Städteindex etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Statistisches Amt des Kantons Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

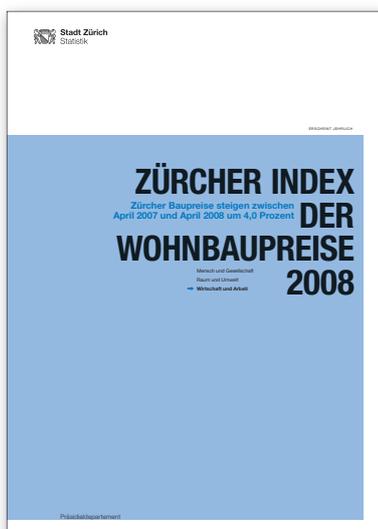
Tabellen

T_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, November 2010	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – November 2010	6
T_3	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, November 2010	8
T_4	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – November 2010	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2005 = 100	15
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2005 = 100	15
T_8	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), November 2009–November 2010	17

Grafiken

G_1	Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – November 2007–November 2010	3
G_2	Warenkorb des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2010	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – November 2007–November 2010	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter – November 2007–November 2010	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – November 2007–November 2010	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, November 2007–November 2010	15
G_7	Zürcher Städteindex der Mietpreise – Wohnungsmiete, November 2007–November 2010	18
G_8	Veränderung des Zürcher Städteindex der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquarta – November 2007–November 2010	18

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

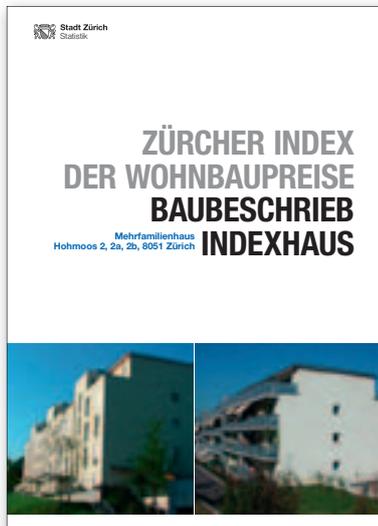
Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise
Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudedekennzahlen (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).



**An weiteren Informationen interessiert?
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik**